

# INHALT

## *Erster Teil: Methodische Grundlegung*

i. Ausgangspunkt und Gegenstand der Untersuchungen .....	5
1. Zur Forschungslage	
Die Mißachtung der spätmittelalterlichen Schwänke .....	5
Fehlbeurteilungen .....	8
2. Definition der Schwankliteratur	
Inhaltliche Abgrenzung .....	10
Das Literarisch-Werden der Schwankstoffe .....	13
«Darbietungsformen» der Schwänke .....	17
3. Die Verserzählung als Darbietungsform der spätmittelalterlichen Schwänke	
Problematik des Gattungsbegriffs .....	20
Zur Definition der mhd. Verserzählung .....	22
Lehrhaftigkeit als Element der Verserzählung .....	25
Die Verserzählung als literarische Kunstform .....	26
Abgrenzung der einzelnen Stoffgruppen .....	29
ii. Die quantitative Gliederung der Verserzählungen .....	32
1. Stoffliche Gliederungsprinzipien	
Grundsätze der literarischen Rhetorik .....	32
«Übertrumpfung» kein Gattungsmerkmal .....	34
Steigerungsarten .....	36
2. Quantitative Steigerung und quantitative Gliederung	
Gesamtcharakter der Bauformen .....	38
Grundsätze der quantitativen Gliederung .....	41
Über den Nachvollzug der Gliederung .....	45
3. Der ästhetische Wert der quantitativen Gliederung	
Eigenwert der Kunstformen .....	48
«Objektiver» und «subjektiver» Wert .....	50
Über Ursprung und Sinn zählender Formprozesse .....	53
Zerfall der literarischen Formtradition .....	57

## *Zweiter Teil:*

### *Nutzbarkeit und Auswertung der Bauformen*

ii. Die Bauformen spätmittelalterlicher Schwänke .....	61
1. Die Bauformenanalyse	
Vorbemerkung .....	61
Nachweis der quantitativen Gliederung .....	62

Drei Bauformen: «win slunt» .....	67
«Von dem übeln Weibe» .....	74
«Die halbe Birne» (Fassung Wien 2885) .....	79
2. Vergleichende Zusammenstellung der Bauformeln (Gliederungszahlen): die Fassungen des SPERBER	
Vergleichsmöglichkeiten .....	85
Zur Anlage von Tabelle I .....	87
Anmerkungen .....	89
Verlagerungen der Abschnittsgrenzen .....	90
Vergleich der Großgliederungen .....	93
Neueinordnung von München 717 .....	96
Wertung der Bauformen .....	100
3. Vergleich der Bauformeln, nach Handschriften geordnet	
Erläuterungen zu Tabellen und Bauformen .....	105
Heidelberg 341 .....	108
Liedersaal .....	113
Dresden M 68, Straßburg .....	123
Karlsruhe 408 .....	128
Vergleichende Bewertung der Handschriften .....	137
Schlußfolgerungen .....	142

### *Schlußteil*

iv. Die Dichter der Schwänke und ihre Leser .....	146
Originaltexte und Bearbeitungen .....	146
Literatursoziologische Rückschlüsse .....	149
Literaturverzeichnis .....	152
Abkürzungen .....	155
Tabellen .....	nach 156